



universität
wien

nhm
naturhistorisches
museum wien

Umwelt im Gespräch: Das Ende der Natur? Leben im Anthropozän

Dienstag, 17. April 2018, 19:00 Uhr
Naturhistorisches Museum Wien
Maria-Theresien-Platz (Haupteingang), 1010 Wien



Umwelt im Gespräch

Eine öffentliche Veranstaltung des Forschungsverbundes Umwelt der Universität Wien in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum Wien

Klimaerwärmung, Plastik im Meer, Ressourcenknappheit, Artensterben, Störung von wichtigen Stoffkreisläufen – der Mensch hat den Planeten Erde tiefgreifend verändert und unsere Umwelt in einen globalen Umbruchprozess geführt. In der Forschung ist eine Debatte darüber entbrannt, das gegenwärtige Erdzeitalter neu zu benennen: das Anthropozän als jene Epoche, in der der Mensch so massiv in das Lebenssystem des Planeten eingegriffen hat, dass dies auch noch in zehntausenden Jahren in den geologischen Schichten der Erde sichtbar sein wird. Der Begriff Anthropozän steht für einen massiven Umbruch im Verhältnis von Mensch und Natur. Aber ist es überhaupt sinnvoll, vom Menschen als geologische Kraft zu sprechen? Ist nicht viel mehr eine bestimmte Lebensweise für diese Veränderungen verantwortlich? Kann uns der Begriff des Anthropozäns zu einem neuen Verständnis von Natur und Umweltpolitik führen? Steuern wir einer Umweltkatastrophe entgegen oder gibt es Hoffnung auf ein lebenswertes Anthropozän durch technologische Lösungen?

„Umwelt im Gespräch“ ist eine Veranstaltungsreihe des Forschungsverbundes Umwelt der Universität Wien in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum Wien. Ihr Ziel ist es, aktuelle Herausforderungen im Umgang mit unserer Umwelt aufzugreifen, aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren und damit auch wissenschaftliche Erkenntnisse als Grundlage für das gesellschaftliche Handeln bereitzustellen.

Freier Eintritt

Mit Ihrer Teilnahme erteilen Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Bild- und Videoaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstanden sind.

Programm

Grußworte

Christian Köberl, Generaldirektor Naturhistorisches Museum Wien und Professor der Universität Wien

Jean-Robert Tyran, Vizerektor für Forschung der Universität Wien

Thilo Hofmann, Leiter Forschungsverbund Umwelt der Universität Wien

Einführungsvortrag: Das Anthropozän – Ist der Mensch eine neue geologische Großmacht?

Michael Wagreich

Sedimentologe und Ao. Professor der Universität Wien, Mitglied der Anthropozän-Arbeitsgruppe/Internationale Kommission für Stratigraphie

Im Anschluss Podiumsdiskussion

Eva Horn

Professorin für neuere deutsche Literatur und Kulturwissenschaft an der Universität Wien – arbeitet derzeit an einer Einführung in den Begriff „Anthropozän“

Christian Schwägerl

Wissenschaftsjournalist und Autor des Bestsellers

„Menschenzeit: Zerstören oder gestalten? Die entscheidende Epoche unseres Planeten“ (Riemann, 2010)

Michael Wagreich

Sedimentologe und Ao. Professor der Universität Wien

Verena Winiwarter

Professorin für Umweltgeschichte an der Universität für Bodenkultur, Wien und „Wissenschaftlerin des Jahres 2013“

Moderation: Marlene Nowotny, Wissenschaftsredakteurin Ö1

Im Anschluss werden Erfrischungen gereicht.

Um Anmeldung wird gebeten: [Anmeldelink](#)
umwelt@univie.ac.at • [01-4277-530 07](tel:01-4277-53007) • umwelt.univie.ac.at